

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. August 2024 17:25

[Zitat von Kris24](#)

Es geht nicht um böser Osten, guter Westen, es geht nicht um einzelne oder (nicht offizielle) Gruppen, die sich daneben benehmen.

...

Es geht darum, dass eine Partei, die Regierungsverantwortung für Deutschland übernehmen will, auf ihren Seiten zu Hetze aufruft, einzelne Personen an den Pranger stellt und nein, das ist kein Einzelfall, sondern Standard.

Und es geht darum wie die Menschen vor Ort reagieren. Bei uns hatte sie keine Chance und versucht es aktuell nicht mehr, bei 40 % AfD-Wählern wie im Ort neulich, wird der Gegenprotest nicht so deutlich ausfallen. Und als Landesbeamtin ist die Landesregierung mein Arbeitgeber, bestimmte Bundesländer daher tabu, wenn man nicht selbst rechtsradikal, dumm oder "auch über Leichen gehender Opportunist" ist, wenn notwendig.

...

Verstehe ich nicht. Bei euch im Ort wählen 40% die AfD aber sie hat keine Chance? Baden-Württemberg ist insgesamt die Hochburg der Rechten in Westdeutschland, man denke an die NPD, Coronaleugner etc., ich fürchte, du machst es dir ein bisschen leicht mit der Vorstellung, wenn man bloß nicht nach Thüringen ziehe, dann habe man mit all dem nichts zu tun. Die AfD ist in BW ebenfalls Verdachtsfall unter Beobachtung und der Landeschef hofiert Höcke. Rechte Arschgeigen gibt es leider überall.